

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

REISENMIT
SINNEN

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Str. 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

Madeira

Länderinformation



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Informationen zum Reiseland: | 3 |
| Politische, wirtschaftliche und soziale Situation | 3 |
| Infrastruktur und Tourismus..... | 4 |
| Geographie und ökologische Situation im Land | 4 |
| Sicherheit..... | 5 |
| Religion | 5 |
| Sprache und Verständigung..... | 5 |
| Klima und Reisezeit | 5 |
| | |
| Erleben und Genießen: | 6 |
| Besondere Verhaltensweisen und Geschenke | 6 |
| Fotografieren | 6 |
| Einkaufen und Souvenirs..... | 6 |
| Essen und Trinken..... | 6 |
| | |
| Praktische Reiseinformationen: | 8 |
| Visum und sonstige Einreisebestimmungen..... | 8 |
| Gesundheit | 8 |
| Verlust von Dokumenten..... | 8 |
| Währung und Geldumtausch | 9 |
| Zeitverschiebung | 9 |
| Post und Telekommunikation..... | 9 |
| Stromspannung..... | 9 |
| Reiseliteratur..... | 10 |
| Wichtige Adressen | 10 |
| Weitere Informationen im Internet..... | 10 |
| | |
| Eigene Notizen: | 11 |

Informationen zum Reiseland

Politische, wirtschaftliche und soziale Situation

Madeira ist eine portugiesische Insel etwa 1.000 km südwestlich von Lissabon und 700 km westlich der marokkanischen Küste im Atlantischen Ozean. Sie ist 741 km² groß und gehört mit drei weiteren kleinen Inseln zur Inselgruppe Madeira. Madeira ist eine autonome portugiesische Region. Die Inselgruppe hat damit mehr durch die Verfassung garantierte Selbstbestimmungsrechte als alle anderen Regionen im Land. Alle größeren Städte liegen im Süden von Madeira. Im Großraum Funchal sind ca. 120.000 Menschen beheimatet, in der Stadt selbst leben ca. 50.000. Der Norden ist dünn besiedelt und verlor durch Abwanderung in der Vergangenheit an Einwohnern.



Die wirtschaftliche Situation Madeiras hat sich über die Jahrhunderte hinweg stets wechselhaft entwickelt und war von Blütephasen sowie von Schwächephasen geprägt. In den 1970er Jahren galt Madeira noch als das portugiesische Armenhaus, was sich aufgrund von EU-Fördermitteln die letzten Jahre geändert hat. Im Jahr 1974 lag das Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei 40 Prozent, jetzt liegen die Werte inzwischen ein Drittel über dem portugiesischen Landesdurchschnitt.

Der Grund für die positive wirtschaftliche Entwicklung ist von allem im Tourismus zu finden, der in den letzten Jahren immer mehr Besucher auf die schöne Insel gelockt hat. Besonders seitdem die Flüge durch den Wettbewerb und durch Kooperationen mit Billigfluglinien deutlich günstiger geworden sind, profitiert die Insel vom Tourismus. Zwar bleibt die Landwirtschaft mit Abstand Haupteinnahmequelle, Dienstleistungen gewinnen jedoch immer mehr an Zuwachs.

Der Tourismus und die Dienstleistungsbranche sind heute die Kerngeschäfte der Insulaner. Vor allem durch günstige Mehrwertsteuerregelungen hat man namhafte IT-Unternehmen auf die Insel gelockt. Dafür wurde das IBC, das Madeira International Business Center, ins Leben gerufen, das immerhin rund 21% des BIP Madeiras ausmacht. Auch möchte man die Touristenkapazitäten stark erhöhen. Traditionell ist Madeira eine Insel mit hohem britischem Touristenanteil. Der deutsche Touristenanteil ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Vor allem weil die Verantwortlichen immer mehr auf den europäischen Pauschal Tourismus setzen.

Infrastruktur und Tourismus



Bereits zum sechsten Mal wurde Madeira zur besten europäischen Insel gekürt. 2018 betrug die Besucherzahl über 1,4 Millionen Gäste.

Um dem wachsenden Tourismus gerecht zu werden, hat man in den letzten Jahren die Infrastruktur ausgebaut. So verläuft an der gesamten Südküste eine moderne Autobahn, die immer wieder von langen Tunneln durchsetzt ist und die Reisezeit deutlich verkürzt.

Die alte Küstenstraße ist dadurch nicht mehr befahrbar. Aber nicht nur die Verkehrsnetze haben sich verbessert, sondern auch die einzelnen, bislang nicht beachteten Dörfer, werden immer attraktiver für die Touristen. Die Gemeinde Porto Moniz ist ein echter Beweis dafür. Entlang der Küste befindet sich eine schöne Promenade mit einigen Terrassen. Neue Gebäude formen einen Teil des Straßenbildes. Der Küstenweg im Norden ist mit vielen Tunneln erneuert worden, wodurch der Abstand nach São Vicente halbiert zu sein scheint. Porto Moniz ähnelt einem modernen Ort, die Preise für Hotels, Essen und Trinken bleiben jedoch nach wie vor niedrig, im Vergleich zu den Preisen in Funchal.

Geographie und ökologische Situation im Land

Rund 60% der Inseloberfläche ist Naturschutzgebiet. Die gesamte Insel hat Mittel- bis Hochgebirgscharakter. Die Küste Madeiras fällt steil ins Meer. Inmitten der Insel ragen die höchsten Gipfel empor. Der höchste Berg ist der Pico Ruivo mit 1.862m. Dieser bildet zusammen mit dem Pico do Arieiro, dem Pico das Torres und dem Pico Grande das Hochgebirge der Insel. Hier ist das Lavagestein sehr zerklüftet und zeigt interessante Felsformationen. Im westlichen Teil der Insel liegt das Hochmoor Paul da Serra. Es handelt sich dabei um eine relativ ebene Hochfläche in einer Höhe von 1.300 m bis 1.500 m über dem Meer. Nördlich der Hochfläche schließt sich das tiefeingeschnittene Tal des Ribeira da Janela – des mit 12 km längsten Flusses der Insel – an. Madeira liegt auf der Afrikanischen Platte und ist, wie auch ihre Nachbarn, die Azoren und die Kanarischen Inseln, vulkanischen Ursprungs und zählt mit den Kanaren, den Kapverden und den Azoren zu der Gruppe der makaronesischen Inseln.

An der Nordküste, wo die Brandung ein steiles Kliff geschaffen hat, sind die unterschiedlichen Vulkangesteinsschichten deutlich zu erkennen. Sie werden hier von senkrechten Trachytgängen durchbrochen, die entstanden, als sich Risse im Gestein auftaten und von unten mit Magma füllten. Solche Gänge sind meist sehr hart und halten der Erosion stand. Während die angrenzenden Gesteine vom Regen weggespült werden, bleiben sie als natürliche Mauern stehen.

Portugal einschließlich Madeira und den Azoren liegt in einer seismisch aktiven Zone, weshalb es zu Erdbeben kommen kann. Informationen über seismische Aktivitäten bietet Portugese Institute for Sea and Atmosphere IPMA und zum Verhalten bei Erdbeben das Merkblatt des Geoforschungszentrums Potsdam.

Sicherheit

Madeira ist für Touristen sicher, auch Frauen können sich problemlos alleine bewegen. Trotzdem sollten auch die in Deutschland üblichen Verhaltensregeln beachtet werden, Geld etwa ist am besten in einem Brustbeutel oder Brustgürtel am Körper geschützt.

Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erfahren Sie in den Reise- und Sicherheitshinweisen auf der Webseite des Auswärtigen Amtes bzw. auf Nachfrage direkt bei uns.



Religion

Madeira hat etwa 230.000 Einwohner und 94,5 % der Bevölkerung gehören der katholischen Kirche an.

Sprache und Verständigung

Die Landessprache ist Portugiesisch. Es unterscheidet sich vom Festland-Portugiesisch jedoch zum Teil sehr stark. Der stetige Zuwanderungsstrom aus allen Ländern hat über die Jahrhunderte hinweg zu einem eigenen Dialekt beigetragen. Auch von Insel zu Insel sind noch Unterschiede festzustellen.

Die Portugiesen schätzen es sehr, wenn Sie sich während Ihres Aufenthaltes in Portugal ein wenig bemühen, sich ein paar Worte des täglichen Sprachgebrauchs anzueignen. Viele der Portugiesen sprechen Englisch, aber nur wenige können sich auf Deutsch verständigen.

Klima und Reisezeit

Das Klima auf Madeira ist ganzjährig sehr mild und ausgeglichen – die Sommer sind nicht zu heiß und die Winter angenehm lau. Bedingt durch die Geografie der Insel gibt es ausgeprägte Mikroklimazonen. Der Golfstrom erwärmt den Atlantik im Sommer auf 22°C, im Winter sind es immer noch 17-18°C, so dass Baden immer möglich ist.

Erleben und Genießen

Besondere Verhaltensweisen und Geschenke

Andere Länder, andere Sitten! Dieser viel zitierte Satz hat seine Gültigkeit nicht verloren. Viele unserer Verhaltensmuster lassen sich kaum innerhalb weniger Flugstunden ändern, doch durch Offenheit, die Einhaltung der üblichen Höflichkeitsregeln und ein wenig Humor, haben wir als Reisende die Chance, nicht nur wegen der Devisen ein gern-gesehener Gast zu sein.

Auf Madeira gibt es keine besonderen Verhaltensvorschriften. Die Portugiesen sind sehr hilfsbereite und freundliche Menschen, (nicht nur) deshalb sollten auch Urlauber den Portugiesen mit besonderer Freundlichkeit begegnen. Das Leben verläuft noch etwas langsamer als in Deutschland, etwas Geduld kann also nicht schaden.

Fotografieren

Grundsätzlich ist das Fotografieren erlaubt. Wir möchten Sie aber generell bitten, die Menschen kurz zu fragen (mit Worten oder einer Geste), ob Sie fotografieren dürfen. In Einrichtungen wie Museen und einigen Kirchen gibt es teilweise Ausnahmen. Fotogeschäfte oder zumindest die Möglichkeit, Filme zu erwerben, gibt es in allen größeren Orten. Wenn Sie eine Digitalkamera dabei haben, achten Sie darauf, genügend Akkus sowie ein Ladegerät mitzunehmen.

Einkaufen und Souvenirs

Für den Urlauber sind vor allem Lebensmittel und Reisemitbringsel von Interesse. Typische Souvenirs gibt es nicht sehr viele, dafür sind Lebensmittel umso wichtiger. Man bekommt sie fast überall zu kaufen. Beim Einkauf sollte man auf einheimische Artikel achten. Sie sind nicht nur vielfach billiger, sondern ihr Kauf sichert auch Arbeitsplätze. Einzigartig ist der Madeira-Wein, der nicht nur Weinkenner ein Begriff sein dürfte. Bitte machen Sie auf keinen Fall den Fehler, und verwechseln Madeira-Wein mit Port-Wein! Madeira-Wein ist einmalig und kommt eben nur aus Madeira. Auch der Poncha schmeckt bestimmt zu Hause. Darüber hinaus gibt es zum Beispiel traditionelle Stickereien, die ebenso ein nettes Mitbringsel sein könnten.

Essen und Trinken

Die Volksküche von Madeira ist eine schmackhafte Küche mit einfachen, aber reichhaltigen Gerichten. Auf den Karten der Restaurants halten sich Fisch- und Fleischgerichte die Waage. Knoblauch und Zwiebeln werden viel und gerne benutzt.

Überall auf der Insel wird Ihnen warmes 'Bolo do caco', ein typisches Weizenmehlbrot, begegnen. Für Suppenliebhaber ist die köstliche 'Sopa de tomate e cebola' (Tomatensuppe mit Zwiebeln, gekrönt mit einem pochierten Ei) empfehlenswert. Es gibt eine Reihe von köstlich gegrillten Fleischgerichten (hauptsächlich Hühnerfleisch, Schweinekoteletts, Rindfleischsteaks) und anderen regionalen Spezialitäten mit Fleisch, wie zum Beispiel 'Espetada' (ein Spieß mit großen Rindfleischstücken, köstlich mit Knoblauch und Salz gewürzt), 'Carne de vinho e alhos' (geschnetztes Schweinefleisch, das mindestens einen Tag lang in einer Mischung aus Knoblauch, Weinessig und Wacholder marinieren muss, bevor es in der gleichen Soße gekocht wird).

Als Beilage gibt es meist 'Milho frito' – köstliche frittierte Maismehlwürfel. Gemüse wird einfach zubereitet, meist gibt es das, was gerade auf Madeira wächst, wie Karotten, grüne Bohnen, 'Abobrinha' (Kürbisart), 'Pimpinela', Erbsen und Süßkartoffeln. Salate gehören nicht unbedingt auf den täglichen Speiseplan der Einheimischen.

Aufgrund der langjährigen Fischereitradition der Insel ist Fisch vom täglichen Speisezettel der Madeirensen natürlich nicht wegzudenken. Thunfisch, 'Espada' (Degenfisch), 'Bacalhau' (Stockfisch), 'Gaiado' (ein regionaler Fisch, der wie Stockfisch behandelt wird) und 'Potas' (einem großen Kalmar ähnlich) sind die Hauptbestandteile vieler Gerichte. Häufig gibt es zu Fisch einen gekochten Maismehlbrei. Überall auf der Insel gibt es eine große Auswahl von Kuchen, Süßigkeiten und Desserts.

Neben dem weltberühmten Madeirawein produzieren viele Bauern ihren eigenen Hauswein – den so genannten 'Vinho seco' (trockener Wein). Das Nationalgetränk Madeiras, das Sie wirklich überall auf der Insel finden, ist allerdings der 'Poncha', den man kalt oder warm trinken kann. Es handelt sich hierbei um einen Zuckerrohrschnaps, vermischt mit Zuckerrohrhonig und frischem Zitronensaft (oder Orangensaft).



Praktische Reiseinformationen

Visum und sonstige Einreisebestimmungen

Madeira gehört zu Portugal und somit zur Europäischen Union. Zur Einreise benötigen Staatsangehörige aus Deutschland und Österreich lediglich einen gültigen Personalausweis bzw. Schweizer Staatsangehörige eine gültige Identitätskarte.

Ein Reisepass ist nicht notwendig, kann aber ebenfalls zur Reise genutzt werden.

Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen sind Sie selbst verantwortlich.

Gesundheit

Grundsätzlich sind vor Einreise auf Madeira keine besonderen medizinischen Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Das Gesundheitssystem ist im Ganzen weitaus besser als mancher vielleicht vermutet. Auch die Verständigung klappt in der Regel gut, denn viele Ärzte haben im Ausland studiert und sprechen fließend Englisch. In Portugal, und somit auch auf Madeira, besteht für alle Personen, die in Deutschland gesetzlich versichert sind, ein Anspruch auf Behandlung. Soweit dringend erforderlich können Reisende sich bei Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern usw., die vom ausländischen gesetzlichen Krankenversicherungsträger zugelassen sind, behandeln lassen. Zur Behandlung ist die Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card), die von den Krankenkassen ausgestellt wird, vorzulegen.



Verlust von Dokumenten

Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

Bei Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- oder Kreditkarte können Sie diese unter der folgenden Telefonnummer sperren lassen: +49 116 116 und +49 30 4050 4050 (Detaillierte Informationen unter www.sperr-notruf.de).

Währung und Geldumtausch

Madeira gehört zu Portugal und ist damit EURO-Land. In Portugal werden alle gängigen Zahlungsmittel akzeptiert. EC-Geldautomaten finden Sie fast überall auf dem Festland sowie auf allen Inseln. Pro Tag können Sie bis zu 200 € abheben. Für ein Abendessen im Restaurant ist mit ähnlichen Preisen wie in Deutschland zu rechnen (ca. ab 7 bis 8 Euro, in feinen Restaurants ab 10 Euro). Getränke sind günstiger. Ebenfalls ein günstigeres Preisniveau herrscht in Cafés, wo man neben einem Espresso oder einem Bier auch ein Sandwich oder eine Suppe günstig bekommen kann.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung beträgt - 1 Stunde im Vergleich zu Deutschland.

Post und Telekommunikation

Landervorwahl aus Deutschland: 00351

Das Post- und Telekommunikationsnetz ist auf Madeira gut entwickelt und zuverlässig. Briefe von und nach Europa sind etwa eine Woche unterwegs.

Mobiltelefone funktionieren überall auf Madeira und Porto Santo. Seit dem Wegfall der Roaming-Gebühren innerhalb der EU nutzen Sie die Inklusiv-Einheiten (SMS, MMS, Datenvolumen) aus Ihrem Mobilfunktarif. Dies gilt ebenfalls für Azoren, da diese zu Portugal gehören.

Nach der EU-Roaming-Verordnung ist jeder Mobilfunkanbieter verpflichtet, **einen** Handy-Tarif anzubieten, der den EU-Regulierungen entspricht. Zusätzlich dürfen aber weitere Roaming-Optionen angeboten werden, die unter Umständen kein inkludiertes Roaming beinhalten. In jedem Fall sollten Mobilfunkkunden prüfen, welche Roaming-Konditionen in ihrem Tarif aktuell gelten. Insbesondere in Alt-Tarifen sind oft Roaming-Optionen geschaltet, die meist günstig waren, als der Tarif abgeschlossen wurde, nun aber deutlich teurer sind als Roam-like-at-Home.

Es gibt viele Internetcafes auf der Insel. Außerdem gibt es zahlreiche W-LAN-Hotspots, insbesondere im Zentrum jeder Stadt. Viele der Bars und Cafés verfügen über kostenloses W-LAN.

Stromspannung

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz. Die Steckdosen entsprechen dem normalen Standard.

Reiseliteratur

Wir empfehlen folgende Reiseliteratur:

- Madeira mit Porto Santo, Taschenbuch, 320 Seiten, Iwanowski's Reisebuchverlag, 8. Auflage 2018, ISBN: 978-3861972044, EUR 16,95
- Madeira mit Porto Santo, Taschenbuch, 312 Seiten, Reise Know-How Verlag, 9. Auflage 2018, ISBN: 978-3831730797, EUR 16,90
- Madeira Rother Wanderführer, Taschenbuch, 216 Seiten, Bergverlag Rother 13. Auflage 2018, ISBN: 978-3763342747, EUR 14,90
- Madeira Reiseführer, Taschenbuch, 276 Seiten, Michael Müller Verlag, 6. Auflage 2018, ISBN: 978-3956540011, EUR 17,90
- Madeira – was hier alles wächst!, Taschenbuch, 208 Seiten, Oliver Breda Verlag, 7. Auflage 2017, ISBN: 978-3938282052, EUR 12,80
- Reise-Taschenbuch Madeira, Taschenbuch, 296 Seiten, DuMont Reiseverlag, 6. Auflage 2018, ISBN: 978-3770175253, EUR 17,99

Wichtige Adressen

Botschaft der Portugiesischen Republik

Zimmerstr. 56, 10117 Berlin

Telefon: 030 - 59006350-0

Fax: 030 - 59006360-0

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Campo dos Mártires da Pátria, 38, 1169-043 Lissabon

Tel.: 00351 - 21 881 02 10

Fax: 00351 - 21 885 38 46

Bereitschaftsdienst in Notfällen: 00351 - 96 580 8092

E-Mail: info@lissabon.diplo.de

Weitere Informationen im Internet

Allgemeines: www.visitportugal.com
www.visitmadeira.pt
www.walkmeguide.com/de/

Gesundheit: www.fit-for-travel.de
www.crm.de



Reisen mit Sinnen
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Str. 23
D- 44143 Dortmund

Unsere Website
Kapverden-Wander-Erlebnisreisen

Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de

www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

Sie erreichen uns montags bis freitags
sowie samstags

08.00 - 19.00 Uhr
10.00 - 13.00 Uhr

Das Team Inseln erreichen Sie direkt:

0049 (0)231 589792-60
inseln@reisenmitsinnen.de